

Änderungsantrag der Fraktion der CDU

Neue Wege zu weniger Wegen: Mehr Terminangebote durch Dokumentenabholstationen

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Der Antrag aus Drs.-Nr. 21/76 S wird wie folgt geändert:

1. Im Beschlusspunkt Nr. 1 wird das „und“ nach „optimieren“ gestrichen und durch ein Komma ersetzt. Das Semikolon nach „anzupassen“ wird gestrichen und um folgenden Halbsatz ergänzt:

„sowie die Einrichtung einer digitalen Warteliste zu prüfen, über die darin Eingetragene als erstes und automatisiert über neue freie Termine informiert werden;“

2. Der Beschlusspunkt Nr. 2 wird wie folgt gefasst:

„2. das Dienstleistungsangebot des Bürgeramts um Dokumentenabholstationen in möglichst jedem BürgerServiceCenter zu ergänzen und hierzu geeignete Standorte zu identifizieren, die erforderlichen Ausgabekapazitäten und Zugangsmöglichkeiten zu ermitteln, die technischen Sicherheitsanforderungen zu definieren sowie die Anbindung an die erforderlichen Fachverfahren sicherzustellen;“

3. Nach Beschlusspunkt Nr. 4 wird folgender neuer Beschlusspunkt Nr. 5 eingeführt:

„5. zu prüfen, inwiefern die Dokumentenabholstationen um Selbstbedienungsterminals zur Erfassung biometrischer Daten (z.B. Passbilder und Fingerabdrücke) sowie von Unterschriften für die Beantragung hoheitlicher Dokumente wie dem neuen Personalausweis (nPA) oder dem elektronischen Reisepass (ePass) ergänzt werden können,“

Der bisherige Beschlusspunkt Nr. 5 wird zum neuen Beschlusspunkt Nr. 6.

Begründung:

erfolgt mündlich.

Beschlussempfehlung:

Simon Zeimke, Marco Lübke, Frank Imhoff und Fraktion der CDU

